

Vorwort

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

wir freuen uns, dass Sie sich für den Prüfplan dieses Praxistests interessieren. Dieses Dokument gibt Ihnen einen umfassenden Überblick über die Methoden und Verfahren, mit denen wir den praktischen Teil des Tests ausgewertet haben. Unser Ziel ist es, Ihnen eine transparente und nachvollziehbare Grundlage zur Verfügung zu stellen, die es Ihnen ermöglicht, die Qualität und Eignung der getesteten Produkte eigenständig zu beurteilen.

In diesem Dokument wird detailliert erläutert, wie die Kriterien im praktischen Teil dieses Tests bewertet wurden und wie die Punkteverteilung zustande kam. Ein besonderes Merkmal unserer Tests ist, dass die Produkte von Verbrauchern in realen Anwendungssituationen geprüft werden, anstatt in einem Laborumfeld. Dies stellt sicher, dass die Ergebnisse die tatsächliche Nutzererfahrung widerspiegeln und für Sie als Verbraucher besonders relevant sind, aber dadurch auch subjektive Eindrücke wiedergeben können. Unsere Praxistests sind auf eine Dauer von zwei bis drei Wochen ausgelegt, um eine realistische und praxisnahe Bewertung zu gewährleisten.

Wenn Sie sich auch für die Bewertung unserer anderen Testkriterien wie Verpackung und Inhalt, Produktverarbeitung und Erscheinungsbild oder Preis-Leistungs-Verhältnis sowie den Bewertungen von Verbrauchern interessieren, können Sie dies in unserem allgemeingültigen Dokument zum Evaluierungsprozess nachlesen. Wir testen die Kriterien nach einem standardisierten Verfahren. In diesem Dokument, dem Prüfplan, liegt der Fokus ausschließlich darauf, wie der Praxistest durchgeführt wurde. Dieser Teil variiert von Produkt zu Produkt und ist daher nicht standardisierbar. Aus diesem Grund erstellen wir für jedes Produkt einen individuellen Prüfplan, der transparent zugänglich ist.

Inhalt und Aufbau des Dokuments:

1. Testdurchführung

In diesem Abschnitt wird detailliert beschrieben, wie die Tests durchgeführt wurden. Jeder Testschritt wird präzise erläutert, um die Nachvollziehbarkeit der Ergebnisse sicherzustellen. Die Testdurchführung ist in mehrere Schritte unterteilt, die für jedes Kriterium spezifisch beschrieben werden.

2. Punkteverteilung

Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über die Bewertungsskala, nach der die Punkte vergeben wurden. Die Punkteverteilung wird für jedes Kriterium separat dargestellt, sodass die Leistung der Produkte in den verschiedenen Bereichen nachvollzogen werden kann.

Unser Prüfplan zielt darauf ab, eine umfassende und transparente Bewertung der Produkte zu gewährleisten. Durch die detaillierte Beschreibung der Testmethoden und die klare Punkteverteilung möchten wir Ihnen ein zuverlässiges Werkzeug an die Hand geben, um fundierte Entscheidungen treffen zu können.

Auf den nächsten Seiten werden die einzelnen Prüfkriterien, die detaillierte Testdurchführung sowie die Punkteverteilung genauer erläutert.

Ihr Prüfengel Team

1. Ergiebigkeit

Schritt 1:

In diesem ersten Schritt des Tests wird eine genau festgelegte Menge von 5 ml Körperöl mithilfe eines Teelöffels in die Handfläche des Testers gegeben. Ziel dieses Schrittes ist es, eine standardisierte Ausgangsmenge zu gewährleisten, die in den weiteren Schritten verwendet wird. Die Menge wurde sorgfältig abgewogen, um sicherzustellen, dass die Bewertung der Ergiebigkeit genau und nachvollziehbar bleibt.

Schritt 2:

Der Tester verteilt das Öl nun gleichmäßig mit kreisenden Bewegungen auf der Haut des Unterarms. Das Ziel ist es, das Öl gleichmäßig zu verteilen und gleichzeitig die Ergiebigkeit zu beobachten, indem man darauf achtet, wie gut sich das Öl über eine größere Fläche verteilen lässt und wie viel Hautoberfläche mit der 5 ml Menge bedeckt werden kann.

Schritt 3:

Nach der Verteilung des Öls auf dem Unterarm wird die verbleibende Menge des Öls auf der Handfläche des Testers exakt kalkuliert. Hierbei wird besonders darauf geachtet, wie viel Öl nach vollständiger Anwendung des vorgesehenen Areals noch auf der Hand bleibt, um den Grad der Ergiebigkeit präzise zu bestimmen.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Das Körperöl ist so ergiebig, dass die zu Beginn festgelegte Menge von 5 ml ausreicht, um beide Arme vollständig mit einer angenehmen Schicht zu bedecken, was auf eine außergewöhnlich hohe Ergiebigkeit hinweist.

90 Punkte: Eine sehr hohe Ergiebigkeit wird erreicht, wenn das Öl genügend ist, um einen Arm vollständig und den anderen Arm zur Hälfte zu ölen.

80 Punkte: Diese Punktzahl wird vergeben, wenn der Tester mit dem Körperöl einen kompletten Arm umfassend einölen konnte, was eine solide Ergiebigkeit zeigt.

70 Punkte: Das Öl reicht nur aus, um einen halben Arm vollständig einzölen, was auf eine mittelmäßige Ergiebigkeit hindeutet.

60 Punkte: Das Körperöl reicht lediglich aus, um den gesamten Unterarm zu bedecken, was für eine eher reduzierte Ergiebigkeit spricht.

50 Punkte: Das Öl kann lediglich genutzt werden, um einen kleinen Bereich des Unterarms zu pflegen, was auf eine begrenzte Ergiebigkeit hinweist.

40 Punkte: Es sind nur kleine Mengen vorhanden, die nicht über die Handfläche hinausreichen, womit die Ergiebigkeit als gering zu bewerten ist.

30 Punkte: Das Öl kann lediglich vereinzelte Tropfen auf der Handfläche erzeugen, die kaum ausreichen, um einen wirksamen Effekt zu erzielen.

20 Punkte: Nur minimalste Mengen von Öl sind spürbar, die für fast keine Anwendung ausreichend sind und somit sehr unergiebig sind.

10 Punkte: Das Öl ist kaum auf der Haut wahrnehmbar, was eindeutig auf eine unzureichende Ergiebigkeit hinweist und für die beabsichtigte Anwendung ungeeignet ist.

2. Hautverträglichkeit

Schritt 1:

In diesem Schritt wurde sorgfältig ein kleiner Tropfen des zu testenden Öls auf die Innenseite des Handgelenks der Testperson aufgetragen. Dieser Bereich wurde bewusst gewählt, da er relativ sensibel ist und mögliche Hautreaktionen hier schnell sichtbar werden können. Dabei wurde darauf geachtet, dass das Öl gleichmäßig aufgetragen wird, um eine präzise Bewertung der Hautverträglichkeit zu ermöglichen.

Schritt 2:

In dieser Phase des Tests wurde die behandelte Hautstelle für eine halbe Stunde kontinuierlich überwacht. Der Fokus lag darauf, jegliche Art von Rötung, Juckreiz oder ungewöhnliche Hautreaktionen zu beobachten. Dieses zeitnahe Monitoring ist entscheidend, um schnelle allergische Reaktionen oder Unverträglichkeiten möglichst frühzeitig zu erkennen.

Schritt 3:

Nach Ablauf der 30 Minuten wurde die Hautstelle nochmals gründlich untersucht. Hierbei wurde die Haut abgetastet, um etwaige Veränderungen, wie z.B. Schwellungen oder strukturelle Veränderungen der Hautoberfläche, festzustellen. Diese abschließende Beurteilung half dabei, auch subtile Reaktionen zu dokumentieren, die visuell vielleicht weniger auffällig waren.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Die höchste Punktzahl wird vergeben, wenn keinerlei Hautreaktionen beobachtet werden. Die Haut fühlt sich angenehm und unverändert an.

90 Punkte: Diese Bewertung erhält die Haut, wenn nur eine minimale Rötung festgestellt ist, die jedoch schnell wieder verschwindet und keinerlei Unruhe bei der Testperson verursacht.

80 Punkte: Eine leichte Trockenheit der Haut, die binnen kurzer Zeit verfliegt, wird mit dieser Punktzahl bewertet, da dies als geringfügige Reaktion gewertet wird.

70 Punkte: Diese Punktzahl wird vergeben, wenn leichter Juckreiz auftritt, der jedoch schnell abklingt und die Testperson nicht wesentlich beeinträchtigt.

60 Punkte: Bei einer mäßigen Rötung, die nach etwa einer Stunde abnimmt, wird dieser Punktwert zugeordnet, da sie zwar merklich ist, aber nicht anhaltend.

50 Punkte: Ein deutlicher Juckreiz, der zwar vorhanden ist, aber innerhalb von zwei Stunden nachlässt, entspricht dieser Bewertung, da er auf eine moderate Reaktion hinweist.

40 Punkte: Starke Rötung und Juckreiz, die über einige Stunden hinweg bestehen bleiben, werden mit dieser Punktzahl dokumentiert, da die Reaktion intensiver und nachhaltiger ist.

30 Punkte: Bei einer anhaltenden Hautirritation, die mehrere Stunden anhält, wird diese niedrigere Punktzahl vergeben, da dies auf eine stärkere Unverträglichkeit hindeutet.

20 Punkte: Sehr starke Hautreaktionen, die eine ärztliche Behandlung notwendig machen, verdienen diese Punktbewertung, da sie auf eine erhebliche gesundheitliche Beeinträchtigung hinweisen.

10 Punkte: Die niedrigste Bewertung erhält eine Reaktion, die schmerzhaft ist und sofortige Maßnahmen erfordert, um die Gesundheit der Testperson zu sichern.

3. Duftintensität

Schritt 1:

Ein Pumpstoß des Öls wurde auf die Handflächen aufgetragen, wobei darauf geachtet wurde, dass es gleichmäßig verteilt ist. Das Öl wurde mit sanften Bewegungen verrieben, um die Freisetzung des Dufts optimal zu unterstützen.

Schritt 2:

Unmittelbar nach dem Auftragen des Öls auf die Handflächen wurde der Duft in einem Abstand von etwa 20 cm zur Nase eingeatmet. Dieser initiale Geruchseindruck gibt einen ersten Hinweis auf die Intensität und die unmittelbare Wahrnehmung des Dufts direkt nach der Applikation.

Schritt 3:

Nach einer Wartezeit von 10 Minuten, während der der Duft Zeit hatte, sich zu setzen und mögliche Veränderungen zu zeigen, wurde erneut geprüft, ob und in welcher Intensität der Duft noch wahrnehmbar ist. Eventuelle Änderungen in der Duftwahrnehmung wurden dokumentiert, um die Langzeithaltbarkeit der Duftintensität zu bewerten.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Der Duft ist nicht nur angenehm, sondern nach 10 Minuten noch genauso stark wahrnehmbar wie unmittelbar nach dem Auftragen, was auf eine exzellente Haltbarkeit und Langzeitwirkung hinweist.

90 Punkte: Der Duft bleibt durchweg angenehm und ist auch nach 10 Minuten noch deutlich wahrnehmbar, jedoch etwas abgeschwächt im Vergleich zur ursprünglichen Intensität.

80 Punkte: Der Duft bleibt angenehm und ist nach 10 Minuten noch präsent, aber deutlich schwächer als bei der Erstwahrnehmung.

70 Punkte: Der Duft behält seine angenehme Charakteristik bei, ist jedoch nach 10 Minuten nur noch sehr schwach wahrnehmbar und droht zu verfliegen.

60 Punkte: Der Duft ist erfreulich und intensiv direkt nach dem Auftragen, jedoch nahezu vollständig nach 10 Minuten verschwunden oder nur noch minimal wahrnehmbar.

50 Punkte: Bereits beim ersten Einatmen des Dufts zeigt sich, dass er nur schwach wahrnehmbar trotz der unmittelbaren Anwendung des Öls.

40 Punkte: Der Duft ist von Anfang an schwach und verliert seine ohnehin geringe Intensität äußerst schnell nach dem Auftragen.

30 Punkte: Obwohl der Duft kurze Zeit wahrnehmbar ist, wird er als unangenehm empfunden, was das Gesamterlebnis schmälert.

20 Punkte: Der Duft ist nicht nur unangenehm, sondern wird auch als dauerhaft störend wahrgenommen, wodurch er zu einer negativen Erfahrung wird.

10 Punkte: Der Duft ist sofort abstoßend und erreicht somit eine Unerträglichkeitsschwelle, die eine weitere Prüfung unmöglich macht.

4. Einwirkzeit auf die Haut

Schritt 1:

Eine standardisierte Menge, genau ein Teelöffel des Öls, wurde gleichmäßig auf den Handrücken aufgetragen. Dabei wurde sorgfältig darauf geachtet, eine gleichmäßige Schicht zu erzeugen, um die Bedingungen für den Test zu standardisieren. Sofort nach dem Auftragen wurde die Zeit mit einer Stoppuhr gestartet, um die exakte Dauer bis zum vollständigen Einziehen zu ermitteln.

Schritt 2:

Nach genau einer Minute hielt der Prüfer an und untersuchte die Haut sorgfältig auf verbleibende Ölreste. Dies geschah durch sanftes Streichen mit dem Finger über die Hautoberfläche, um festzustellen, ob noch ölige Rückstände fühlbar waren. Diese Untersuchung ist sensibel, um bereits minimale Mengen an verbleibendem Öl zu erkennen.

Schritt 3:

Nach Ablauf von fünf Minuten wurde der Handrücken erneut untersucht, um zu überprüfen, ob das aufgetragene Öl vollständig eingezogen war. Es wurde dieselbe Methode wie in Schritt 2 angewendet: sanftes Streichen der Haut mit dem Finger, um Ölreste zu erspüren. Dies ermöglichte es, festzustellen, ob die Haut zu diesem Zeitpunkt vollständig trocken und ohne Rückstände war.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Das Aufgetragene Öl zog innerhalb von 2 Minuten restlos in die Haut ein, ohne dass Rückstände fühlbar waren.

90 Punkte: Das Öl wurde nach 4 Minuten vollständig von der Hautoberfläche aufgenommen, ohne dass Rückstände feststellbar waren.

80 Punkte: Nach 6 Minuten war das Öl vollständig eingezogen, und die Hautoberfläche fühlte sich trocken und nicht mehr ölig an.

70 Punkte: Das Öl benötigte 8 Minuten, um vollständig in die Haut einzuziehen, wobei kein Öltestinitative verbleibt.

60 Punkte: Nach 10 Minuten war das Öl restlos absorbiert, und es konnten keine Ölspuren mehr gefühlt werden.

50 Punkte: Das Öl erwies sich als langwieriger beim Einziehen, benötigte jedoch nicht mehr als 12 Minuten dazu.

40 Punkte: Selbst nach 14 Minuten blieb ein spürbarer, leichter Ölfilm auf der Haut, der fühlbar war.

30 Punkte: Auch nach 16 Minuten war ein deutlicher Ölfilm verblieben, der das Einziehen als unvollständig deklarierte.

20 Punkte: Das Öl zeigte kaum Absorptionseigenschaften und verblieb nahezu unverändert auf der Hautoberfläche.

10 Punkte: Trotz der verstrichenen Zeit zog das Öl überhaupt nicht ein und hinterließ einen stark fettigen Film.

5. Rückstände auf Kleidung

Schritt 1:

In diesem Schritt wurde ein Teelöffel des Testöls gleichmäßig auf den Unterarm aufgetragen, um dessen Verhalten unter Standardbedingungen zu beobachten. Dabei wurde darauf geachtet, dass sich das Öl gleichmäßig über die gesamte Hautoberfläche verteilen konnte, um realistische Bedingungen zu simulieren. Die Haut wurde nicht weiter gereinigt oder behandelt, um die natürlichen Bedingungen für den Öltransfer auf die Kleidung nachzustellen.

Schritt 2:

Nach Ablauf einer Wartezeit von 10 Minuten, während der das Öl die Möglichkeit hatte, in die obersten Hautschichten einzudringen oder zu verdunsten, wurde ein weißes Baumwolltuch sanft auf die mit Öl behandelte Haut gedrückt. Diese Methode wurde gewählt, um möglichst unverfälscht festzustellen, wie viel Öl an das Tuch abgegeben wird, ohne das Öl manuell durch Wischen oder Reiben zu verteilen.

Schritt 3:

Das benutzte Tuch wurde daraufhin sorgfältig untersucht, um zu prüfen, ob und in welchem Ausmaß es von dem aufgetragenen Öl beeinträchtigt wurde. Dieser Schritt beinhaltete sowohl die visuelle Inspektion auf sichtbare Flecken oder Verfärbungen als auch die Einschätzung, ob etwaige Rückstände auf der Kleidung permanent sein könnten.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Diese Punktzahl wird erreicht, wenn das Tuch nach dem Test vollständig sauber bleibt, keinerlei sichtbare Rückstände oder Verfärbungen aufweist und somit keine Nachbehandlung erforderlich ist. Dies weist darauf hin, dass das Öl nicht auf das Tuch übertragen wurde.

90 Punkte: Diese Punktzahl wird vergeben, wenn das Tuch nur minimale, kaum wahrnehmbare Rückstände aufweist, die beim flüchtigen Hinschauen nicht auffallen und die Funktionalität der Kleidung nicht beeinträchtigen.

80 Punkte: Diese Punktzahl wird erreicht, wenn leichte Rückstände vorhanden sind, die jedoch nur bei genauerer Betrachtung sichtbar sind und die Gesamterscheinung der Kleidung nicht nennenswert beeinträchtigen.

70 Punkte: Eine Punktzahl von 70 wird vergeben, wenn es deutliche Rückstände gibt, die jedoch mit einfachen Haushaltswaschmitteln problemlos auswaschbar sind, ohne dass professionelle Reinigungsverfahren nötig sind.

60 Punkte: Diese Punktzahl wird vergeben, wenn deutliche Rückstände sichtbar sind, die beim herkömmlichen Waschen nur schwer entfernt werden können und möglicherweise spezielle Reinigungsmethoden erforderlich machen.

50 Punkte: Starke Rückstände werden mit 50 Punkten bewertet. Diese Rückstände hinterlassen Flecken, die ohne spezielle Reinigung nicht entfernt werden können und die Kleidung optisch stark beeinträchtigen.

40 Punkte: Punktzahl von 40 wird gegeben, wenn sehr starke Rückstände vorhanden sind, die sich auch mit professionellen Reinigungsversuchen nicht vollständig entfernen lassen und somit bleibende Spuren hinterlassen.

30 Punkte: Diese Punktzahl wird zugeteilt, wenn Rückstände auf dem Stoff deutliche Fettflecken hinterlassen, die selbst durch chemische Reinigungsverfahren nicht vollständig entfernt werden können.

20 Punkte: Bei dieser Punktzahl sind die Rückstände so stark, dass sowohl sichtbare Fettflecken als auch Verfärbungsflecken entstehen, die das Erscheinungsbild der Kleidung erheblich beeinträchtigen.

10 Punkte: Die niedrigste Punktzahl von 10 wird vergeben, wenn die Ölrückstände die Kleidung erheblich

beschädigt haben, indem sie nicht nur nicht entfernbare Flecken hinterlassen, sondern auch die Struktur oder Farbe des Materials stark verändert oder zersetzt haben.